

RICHTER INNOVATIVE ZAHNTECHNOLOGIE

Innovativität und Innovation

Christian Richter hat sein Vorhaben, in seinem Labor hochqualitativen bioverträglichen Zahnersatz mit innovativen Technologien herzustellen, in die Realität umgesetzt. Richter Innovative Zahntechnologie ist zur Zeit eines der modernsten zahntechnischen Labors in Österreich. Das Labor geht heuer in sein drittes Bestandsjahr und beschäftigt derzeit insgesamt sieben Mitarbeiter.



Christian Richter mit zwei Mitarbeiterinnen am KaVo-Everest-System

■ Großes Augenmerk wird auf ständige Weiterbildung gelegt und der Wohlfühlfaktor in der Zusammenarbeit mit seinen Kunden und Mitarbeitern stellt für Christian Richter einen wichtigen Punkt dar. Diese Liebe und Qualität schätzen seine Kunden aus dem In- und Ausland. **BILDER 1 + 2**

Der interne Aufbau des Labors mit der speziellen Dentalsoftware Scanflow Dental ermöglicht, dass sein Labor netzwerktechnisch auf dem letzten Stand der Technik ist. Mit diesen Features kann jeder einzelne Arbeitsplatz an das Netzwerk angebunden werden und sämtliche elektronische Daten zur Arbeitserstellung erfasst sind. Ferner ist es ihm möglich via Fernwartung bequem von zu Hause auf dem Laptop arbeitstechnische Schritte zu beeinflussen bzw. zu kontrollieren. Dies ist vor allem für das Umrüsten der KaVo Everest Maschine, sowie bei Hilfestellungen intern und extern von großer Bedeutung. **BILD 3**

In punkto CAD-CAM Technologie mit dem Everest System von KaVo setzt Richter Innovative Zahntechnologie neue Maßstäbe. Durch engste Zusammenarbeit mit KaVo Austria, sowie KaVo Deutschland und durch die langjährige Erfahrung mit dem System, mittlerweile 4 Jahre, hat sich Christian Richter entschlossen in dieses System weiter zu investieren um so beste Kundenbetreuung und technischen Vorsprung zu bieten. So kam es zu einer mehrtägigen Spezialeinschulung, die sämtliche Erneuerungen der Anwendungssoftware, sowie die der KaVo Everest Engine beinhaltet. „Die Erneuerungen sind so revolutionär, dass sie beinahe den Eindruck der Unglaublichkeit erwecken“, so Richter. **BILDER 4 – 7**

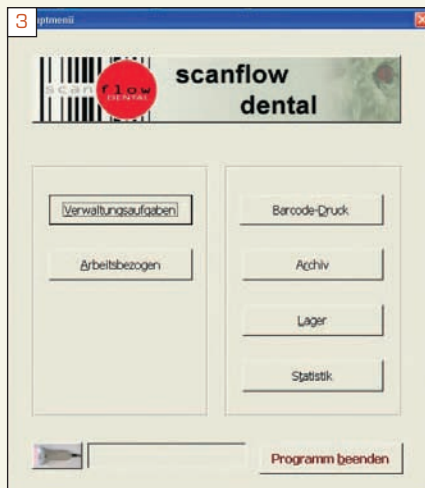
Christian Richter hat die Möglichkeit, mit einem CAD-CAM System sechs verschiedene zahntechnisch relevante sowie bioverträgliche Materialien zu fräsen. Die Softwareapplikationen reichen

von einem virtuellen Wachsmesser, das die anatomische Aufwachstechnik möglich macht, über individuelle Stegkonstruktionen die den passenden Steg garantieren und den virtuellen Gegenbiss, der die occlusale Gestaltung exakt kontrollierbar macht. Weiters für die automatische Ausblocktechnik, sowie die automatische Radius-Korrektur, die genau berechnet wie viel Platz der Fräsbohrer benötigt bis hin zu individuellen Konstruktionselementen, sowie Stegen, Geschieben, Teleskoptechniken und Vielem mehr. Dies mit den verschiedensten Materialien wie z.B. Zirkon, Titan, Glaskeramik, Ne., Kunststoffmaterial und dem neuen Material IPS E. MAX CAD, das KaVo und Ivoclar Vivadent gemeinsam für das Everest System entwickelt haben. Durch den neuen SCAN PRO Scanner mit verbesserter Optik und größerem Messfeld von KaVo, ist es der Richter Innovative Zahntechnologie nun möglich, mit den gewohnten

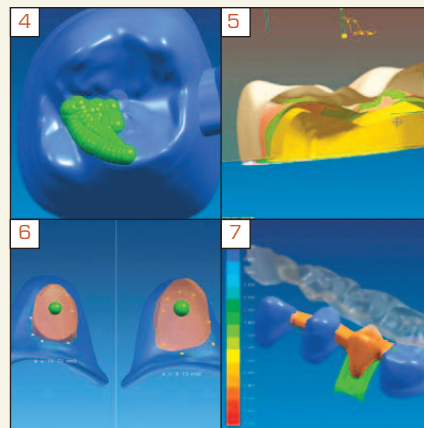
sind nicht nur Schlagworte



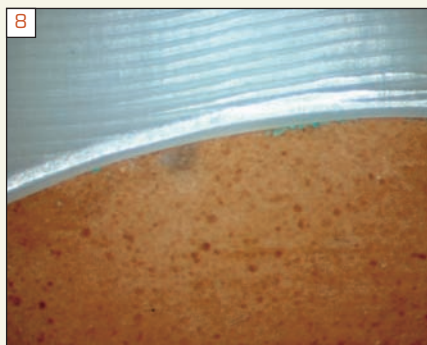
2



3



4 VIRTUELLES WACHSMESSE
5+6 VIRTUELLER GEGENBISS
7 INDIVIDUELLE STEGGESTALTUNG



8 RANDESSCHLUSS UNTER EINER MAKROAUFNAHME



9 EINGEFÄRBTE PRIMÄR TELESKOPE AUS ZIRKONOXID



10 OBERKIEFER ZIRKONOXID BRÜCKE



11



12 UNTERKIEFERGERÜST AUS ZIRKONOXID MIT GEFRÄSTEM PRECI



14 AUF 11,21 ZIRKON FRONTZAHNKRONEN

Qualitätsansprüchen, mehrgliedrige Brücken - bis zu vierzehn Stellen - anzufer-tigen und das in einer messbaren, im-mer gleich bleibenden Passung im μ -Be-reich. **BILD 8**

Zur Zeit ist Richter das einzige Labor Europas, das diese komplette Systemer-weiterung und die Neuheiten in seinem Labor aufweisen kann und damit erfolg-reich produziert. „Die nachweislichen Langzeitstudien und ein eigenes Bio-Ver-träglichkeitszeugnis von KaVo für Zir-konoxid, Titan und Glaskeramik be-stätigte mich bei der Produktwahl und

FOTOS: RICHTER BEBESTELLT

- 15 AUF ZAHN 2 I ZIRKONKRUNE
- 16 SEITENZAHN-VERSORGUNG EINZELKRONEN MIT ZIRKONKRONEN
- 17 AUF 1 I. 2 I ZIRKON FRONT-KRONEN
- 18 OK, UK To-TALPROTHESEN EXKLUSIV



gibt mir die Sicherheit, das richtige Material zu verarbeiten“, erklärt Richter.

BILDER 9 – 12, 16 – 18, 21 + 23

Trotz aller technischen Raffinesse, die das Labor besitzt, gilt die Kunst des Handwerkes. Ästhetik, Qualität und perfekte Kundenbetreuung ist Richters oberste Prämisse. **BILDER 14, 15 + 24**

Um Ihnen einen kleinen Überblick zu geben, sehen Sie ein paar Ausschnitte quer durch die Ästhetik, sowie einzelner technischer Verarbeitungen. Durch die Zusammenarbeit mit Alltec-Dental mit dem Camlog System und den hohen Anforderungen seiner Kunden individualisiert Richter Standard-Abutments, keramisch den jeweiligen Gingiva Verhältnissen an und versorgt diese Arbeit mit einer sicheren Zirkonoxidkrone. Diese Technik stellt besonders für jüngere Patienten das Höchstmaß einer zeitgemäßen Zahnversorgung dar. **BILDER 13 + 20**



- 20 IMPLANTATVER-SORGUNG MIT ZIRKONKRONEN
- 21 GEFRÄSTE SPANNUNGSFREIE UK-TITANBRÜCKE
- 23 BIOVERTRÄGLICHKEITS-ZERTIFIKAT VON KAVO
- 24 ZIRKONKRONEN

Alle gezeigten Arbeiten, sowie Fotos wurden während eines normalen Arbeitsganges hergestellt und Christian Richter möchte sich bei all seinen Kunden für die perfekte Zusammenarbeit bedanken. **BILD 22**

Heuer ist eine Fachveranstaltung über diese neuen Möglichkeiten, sowie ästhetische Zahnversorgungen mit der CAD-CAM Technologie, KaVo Everest geplant. Christian Richter würde sich über Ihr Kommen sehr freuen.